

Die ersten Wolken

Südtirols Arbeitnehmer sind nicht mehr ganz so optimistisch, was die künftige **Entwicklung** der Südtiroler Wirtschaft betrifft. Laut AFI wird das Wirtschaftswachstum nächstes Jahr geringer ausfallen.



Industriearbeiter:
Schaltet die Wirtschaft 2019
einen Gang zurück?

glaubt Perini, der von „ersten Wolken am Südtiroler Konjunkturhimmel“ spricht. Alle anderen Indikatoren im **AFI-Barometer** zeigten sich im Zwölf-Monats-Vergleich zumindest stabil. Die Jobaussichten werden von den Arbeitnehmern heute sogar nennenswert besser eingestuft als noch vor einem Jahr.

„Damit kann man nun gesichert von einem Abwärtstrend sprechen.“

Stefan Perini

von Heinrich Schwarz

2018 werde ein gutes Jahr für die Südtiroler Wirtschaft – „auch wenn im letzten Jahresabschnitt

die positiven Konjunkturimpulse abnehmen dürften“, sagte **Stefan Perini, Direktor des Arbeitsförderungsinstitutes (AFI)**, gestern bei der Vorstellung des neuen AFI-Ba-

rometers – eine vierteljährliche Stimmungsumfrage unter Südtirols Arbeitnehmern.

Der wichtigste Indikator im Barometer, die erwartete Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft in den nächsten zwölf Monaten, ist zum dritten Mal in Folge gesunken. „Damit kann man nun gesichert von einem Abwärtstrend sprechen. Die Südtiroler Wirtschaft schaltet im Jahr 2019 einen Gang zurück“,

Das AFI hebt die BIP-Wachstumsprognose für 2018 auf plus 2,0 Prozent an. Die Prognose für 2019 beträgt plus 1,4 Prozent. Das Jahr 2018 sei insgesamt besser verlaufen als anfangs gedacht. Laut Perini dürfte die heimische Wirtschaftsdynamik nun aber im Gleichschritt mit der europäischen Konjunktur an Schwung verlieren. So habe sich etwa der Südtiroler Export zuletzt deutlich verlangsamt.

